



KEGLER-VERBAND e.V.

THÜRINGER

Bundesliga-Fan-Berichte

Nr. 14
Frauen
Im Internet by
www.tkv-kegeln.de

MITTEILUNGEN zur Öffentlichkeitsarbeit mit THÜRINGER PRESSE ▶ Punktspielsaison 2017/18 ◀

2. Bundesliga Mitte Frauen | 2017/2018

14. Spieltag am 11.02.2018

HKSU Blau-Weiss Lauterbach – SKC Victoria Bamberg II 5:3 MaP / 11:13 SaP / 3174:3153 Kegel mit Annett Kobel – Lea Wagner 0:1 MaP / 1,5:2,5 SaP / 521:533 Kegel (142:128, 128 zu 140, 121:121, 130:144 Kegel). **Gabriele Muhl – Anne Tonat 0:1 / 1:3 / 556:540** (147:125, 145:146, 131 zu 135, 133:134). Sabine Smollich – Melissa Stark 1:0 / 2:2 / 534:512 (130 zu 143, 145:132, 109:124, 150:130). Jule Schiemann – Patricia Roos / Sandra Nold 1:0 / 2:2 / 505:504 (118:110, 120:129, 136:128, 131:137). Diana Arnold – Agota Kovacsne-Grampsch 0:1 / 2:2 / 520:536 (147:128, 141:128, 102:127, 130:153). Kathleen Kobel – Carolin Eigner 1:0 MaP / 2,5:1,5 SaP / 538:528 Kegel (149:126, 146:129, 125:125, 118:148 Kegel)

SKK 1926 Helmbrechts – KSV 90 Gräfinau-Angstedt 6:2 MaP / 18:6 SaP / 3310:3126 Kegel mit Rebecca Lang – Corinna Thiem 1:0 MaP / 4:0 SaP / 544:512 Kegel (146:141, 131:126, 134:131, 133:114 Kegel). Nicole Müller – Heike Reinhardt 0:1 / 2:2 / 527:544 (140:135, 132:144, 136:131, 119:134). **Ursula Hübner – Katrin Leibecker 1:0 / 4:0 / 579:460** (173:118, 146:120, 135:125, 125:97). Sylvia Sorge – Kathleen Risch 1:0 / 3:1 / 556:512 (139:128, 142:148, 137:115, 138:121). Nadja Knopf – **Celine Melissa Zenker 0:1 / 2:2 / 559:582** (128:167, 146:124, 131:130, 154:161). Kathrin Hoppert – Christiane Platte 1:0 MaP / 3:1 SaP / 545:516 Kegel (145:122, 128:139, 137:123, 135:132 Kegel)

SG 1912 Dittelbrunn – TSV Motor Gispersleben 5:3 MaP / 14,5:9,5 SaP / 3228:3147 Kegel mit Sarah Stumpf – Marie Epler 1:0 / 3:1 / 545:498 (128 zu 120, 128:134, 137:121, 152:123). **Elke Stumpf – Katrin Schinzel 1:0 / 2,5:1,5 / 566:549** (134:136, 140:137, 138:138, 154:138). Jasmin Thomann – Stefanie Pilz 0:1 / 2:2 / 546:547 (132 zu 150, 146:127, 140:135, 128:135). Marion Thomann / Sabine Ruß – Claudia Weber 0:1 / 1:3 / 506:521 (123:135, 138:133, 118:122, 127:131). Franziska Wirsing – Silke Matthaues / Christiane Reyher 1:0 MaP / 4:0 SaP / 548:490 Kegel (144:135, 140:132, 137:124, 127:99 Kegel)



LAUTERBACH (*timetext*). Das Gebot der Stunde, die Klippen eines sportlich misslungenen Sonntags im Notfall mit (s)einer eigenen Kapp als karnevalistischen Frohsinn tarnen zu wollen, war am 14. Spieltag der 2. Bundesliga Mitte unter den Thüringer

spielhöchsteleistung »machen Nichts« und nur auf ein ähnliches Glück hoffen, das die eigene Seite betrifft. Kuriosität Nr. 2: Während also **555 plus ein Kegel** zu keinem Mannschaftspunkt reichten, gelang Lauterbachs U 23-Spielerin Jule Schiemann nach

Rosenmontag nur einmal schön närrisch



Jedem Narr sei Kapp!

Zweitbundesligisten eine in drei von vier Fällen bevorzugte Abwehrhaltung. Einzig die im wahrsten Wortsinn wieder auferstandenen HKSU-Frauen aus Lauterbach dürften so betrachtet den **Rosenmontag** in vollkommener Ausgelassenheit verlebt haben, zumal dem Heimsieg gegen die Deutsche Meisterreserve SKC Victoria 1947 Bamberg die eine oder andere Kuriosität anhaftet. Kuriosität Nr. 1: Das Start-Duo Gabriele Muhl (556 Kegel), mit Annett Kobel (521) zur angriffsorientierten Spieleröffnung aufgeboten, verließ die Kampfbahnen ohne Mannschaftspunkt und sollte in diesem Moment recht verzweifelt gewesen sein. Ausdruck dafür sind die beiden mit nur einem Holz Unterschied fabrizierten Satzsergebnisse von Gabi – da konnte man trotz Punkt-

2:2-Satzpunkten ein in der Tat glücklicher 504:503-Sieg, mit dessen Hilfe und dank der zuverlässigen Sabine Smollich (534) gegen Melissa Stark (512) der faktische Ausgleich erreicht wurde. Kuriosität Nr. 3: Nachdem Diana Arnold (520) und Kathleen Kobel (538) mit jeweils zwei ersten Satzserien (147:128 und 141:128 sowie 149:126 und 146:128) einen perfekten Schlussspurt inszenierten, wurde der letzte Finalsatz von umgekehrten Vorzeichen beherrscht. Lauterbach büßte auf der Ziellinie **55 minus zwei Holz** ein – und lachte sich ob des dennoch sicheren 3174:3153-Kegelsieges **unter der Kapp ins Fäusichen**. ● »Humor ist wenn man trotzdem lacht«, so der kleinste gemeinsame Nenner, der in den drei anderen Spielen die erlittenen Auswärtsniederlagen zusammenfasst: Gispersleben kam in Dittelbrunn ebenso wenig aus den Puschen, wie es dem SV Pöllwitz misslang, die keineswegs in Hochform agierenden Unter-UNSKeglerinnen aus Bad Neustadt in die Schranken zu verweisen; auch Gräfinau-Angstedt patzte in Helmbrechts und befindet sich folgerichtig in akuter Abstiegsgefahr. In allen drei Auswärtsspielen war auffallend, dass die jeweiligen Teambesten Katrin Schinzel + Stefanie Pilz (549 + 547 / Gispersleben), Anna Müller + Diana Langhammer (565 + 551 / Pöllwitz) sowie Celine Melissa Zenker + Heike Reinhardt (582 + 544 / Gräfinau) kein adäquater Ersatz waren, um die fehlende mannschaftliche Geschlossenheit **unter der Kapp zu verbessern**. Punktum, vier Spieltage vor dem nahenden Punktspielende ist der Saisonausgang offen wie ein Scheunen-tor und wohl dem, der in allen Fällen gut zu spekulieren versteht ...

SKK Unter UNS Bad Neustadt – SV Pöllwitz 5:3 MaP / 10,5:13,5 SaP / 3169:3158 Kegel mit Theresa Popp – **Anna Müller 0:1 MaP** / 0,5:3,5 SaP / **518:565 Kegel** (128:153, 139:146, 135:135, 116:131 Kegel). **Bettina Behr – Sarah Dressler 1:0 / 3:1 / 587:527** (154:118, 140:135, 139:146, 154:128). Natalie Guck – Friederike Pfeffer / Celine Dannehl 1:0 / 3:1 / 525:487 (139:123, 124:117, 138:121, 124:126). Dorothea Popp – Marie-Christin Illert 0:1 / 1:3 / 474:518 (125:130, 105:112, 140:130, 104:146). Kathrin Klose – Pia Köhler 1:0 / 3:1 / 560:510 (141:129, 133:151, 126:112, 160:118). Sabine Then / Melanie Roth – Diana Langhammer 0:1 MaP / 0:4 SaP / 505:551 Kegel (132:140, 119:133, 130:140, 124:138 Kegel)

SKC Bavaria Karlstadt – SKC 67 Eggolsheim. Nachholspiel am 18. Februar 2018



Jedem Narr sei Kapp!

Tabellenstand nach 14. Spieltag 2. Bundesliga Mitte Frauen

- | | |
|------------------------------|-------|
| 1. SV Pöllwitz | 19:9 |
| 2. SKC 67 Eggolsheim | 17:9 |
| 3. SKK 1926 Helmbrechts | 16:12 |
| 4. SKC Bavaria Karlstadt | 15:13 |
| 5. SG 1912 Dittelbrunn | 15:13 |
| 6. HKSU Blau-Weiss L'bach | 14:14 |
| 7. SKC Vict. 1947 Bamberg II | 12:16 |
| 8. KSV 90 Gräfinau-Angst. | 11:17 |
| 9. SKK Unter UNS Bad N'stadt | 11:17 |
| 10. TSV Motor Gispersleben | 8:20 |



VORSCHAU 15. Spieltag am 25. Februar 2018 mit TSV Motor Gispersleben – SKK 1926 Helmbrechts um 13:00 Uhr, **SV Pöllwitz – SG 1912 Dittelbrunn** um 13:00 Uhr, **KSV 90 Gräfinau-Angstedt – HKSU Blau-Weiss Lauterbach** um 13:30 Uhr, **SKK Unter UNS Bad Neustadt – SKC Bavaria Karlstadt**, **SKC Victoria 1947 Bamberg II – SKC 67 Eggolsheim**. **Nachholspiel am 18. Februar 2018:** SKC Bavaria Karlstadt – SKC 67 Eggolsheim mit der Chance für Eggolsheim, dem SV Pöllwitz in die Parade zu fahren